

Veranstaltungsort

Hanau, Industriepark Wolfgang



Anreise

Sie kommen vom Flughafen Frankfurt :

- Folgen Sie der A3 Richtung Würzburg. Ab der Ausfahrt Hanau fahren Sie auf der B43A in Richtung Hanau/Gießen/Fulda bis zur Ausfahrt Hanau-Wolfgang.

Sie kommen auf der A3 von Frankfurt oder Würzburg:

- Von der Ausfahrt Hanau B43A fahren Sie in Richtung Hanau/Gießen/Fulda bis zur Ausfahrt Hanau-Wolfgang .

Sie kommen mit der Bahn :

- Vom Hbf Hanau fährt in der Hauptverkehrszeit die HSB-Buslinie 11 ab Haltestelle „Hanau Hbf/Auheimer Straße“ in Richtung Wolfgang/Technologiepark. Steigen Sie an der Haltestelle „Degussa“ aus. Sie führt direkt zur Haupteinfahrt des Industrieparks Wolfgang.
- Mit dem Taxi von Hanau Hauptbahnhof bis zum Industriepark Wolfgang fahren Sie in etwa 10-15 Minuten.

Unterkunft

Im Umkreis von ca. 15 Auto-Minuten um den Veranstaltungsort befinden sich zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten. Bitte wählen Sie Ihre Unterkunft selbstständig z.B. in einem der gängigen Internet-Portalen oder unter <http://www.hanau.de/tourismus/uebernachtung>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. September 2016 per E-Mail an bei Frau Silvia Taylor (taylor@vdmi.vci.de)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Evonik Resource Efficiency GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang

Organisation - Kontakt

Fachverband angewandte Photokatalyse (FAP)

im Verband der Mineralfarbenindustrie e. V.

Dr. Anne Scheja

Mainzer Landstr. 55

60329 Frankfurt

E-Mail: info@vdmi.vci.de

Telefon: 069/2556-1351

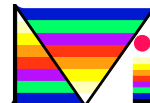
www.angewandte-photokatalyse.de

Prof. Dr. Detlef Bahnemann

Leibniz-Universität Hannover

Dr. Frank Menzel

Evonik Resource Efficiency GmbH



4. Photokatalyse-Kolloquium

Trends der Photokatalyse für die Praxis



11. Oktober 2016

Hanau, Industriepark Wolfgang

Trends der Photokatalyse für die Praxis

Dienstag, 11. Oktober 2016

10:00 - 17:00 Uhr

Photokatalytisch aktive Oberflächen werden in Deutschland insbesondere zur Luftreinigung eingesetzt, wie beispielsweise zum Stickoxidabbau, und zur Veredelung von Oberflächen, um diese länger sauber zu halten. Aber Photokatalyse kann noch mehr: Schadstoffe im Wasser abbauen, die Brennstoffe der Zukunft herstellen oder Energie gewinnen. Diese Anwendungen werden im Labor intensiv erforscht und weiterentwickelt. Wo stehen wir dabei gerade und was ist umsetzbar? Was ist von der regulativen Seite zu beachten? Wie steht es um die Toxikologie?

Verschiedene Fachvorträge diskutieren in drei Themenblöcken, was sich zurzeit in und um die Photokatalyse bewegt.

Fach- und Posterausstellung

Begleitet wird das Kolloquium durch eine Fach- und Posterausstellung. Sie kann von den Teilnehmern während der Pausen besucht werden.

Kurzfassungen der Poster-Beiträge können bis zum **15. September 2016** in Dateiform (max. eine DIN A4-Seite zzgl. Bildern oder Tabellen) eingereicht werden.

Interessenten für die Fachausstellung wenden sich bitte an die Organisatoren (siehe Rückseite).

Programm

- ab 9:00 Uhr **Registrierung / Kaffee-Empfang**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 10:15 Uhr **Perspectives of photoelectrochemical devices with inorganic semiconductors: Device structure, interface engineering, catalytic demands**
Prof. Dr. Wolfram Jaegermann
Technische Universität Darmstadt
- 10:45 Uhr **Photokatalytische Wasserspaltung: Grundlegende Prinzipien und aktuelle Forschung**
Dr. Roland Marschall
Justus-Liebig-Universität Gießen
- 11:15 Uhr **Umsetzung von CO₂ mit (Sonnen)Licht? Neue Einsichten, Möglichkeiten und Herausforderungen**
Dr. Jennifer Strunk
Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion, Mülheim an der Ruhr
- 11:45 Uhr **Mittagsimbiss**

Firmenexkursion

Am Vortag des Kolloquiums (10.10.2016) besteht um 16:00 Uhr die Möglichkeit, an der Besichtigung eines Technikums der Firma Evonik teilzunehmen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung zum Kolloquium.

- 12:45 Uhr **Heterogene Photokatalyse zur Entfernung anthropogener Spurenstoffe aus Wasserkreisläufen**
Prof. Dr. Jens Hartmann
Hochschule Anhalt, Köthen
- 13:15 Uhr **Einfluss photokatalytischer Oberflächenbeschichtung auf lichttechnische Eigenschaften in der Straßenbeleuchtung**
Max Wagner
Technische Universität Darmstadt
- 13:45 Uhr **Photokatalytische Oberflächen - eine Lösung des Stickoxidproblems an hoch belasteten Verkehrswegen?**
Dr. Anja Baum
Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **In Vitro Untersuchungen zur Zytotoxizität von photokatalytisch aktiven Nanopartikeln in 2D und 3D Zellsystemen**
Dr. Antonina Lavrentieva
Leibniz Universität Hannover
- 15:30 Uhr **Funktionalisierung von medizinischen Materialien mit photokatalytisch wirksamen Titandioxid**
Theresa Fischer, Stefan Leonhardt
Technische Universität München
- 16:00 Uhr **Zulassungsverfahren unter der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozid-Verordnung)**
Dr. Jörg Swatschek
Bundesstelle für Chemikalien, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund
- 16:30 Uhr **Abschluss und ggf. Nachdiskussion**

